

Evaluations- und Qualitätsentwicklungs- verfahren für Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen



Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und ihre Kinder nach § 19 SGB VIII sind ein wachsendes und sich stark veränderndes Angebot innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe. Um das Angebot an die veränderten Bedarfe anzupassen und den fachlichen Austausch zwischen den Einrichtungen zu fördern, sind valide Daten unerlässlich.

Erforderlich sind Daten, die zeigen,

- wie sich die Klient:innen in Maßnahmen nach § 19 entwickeln,
- wie sich Belastungen der Eltern verändern,
- welche Verläufe die Hilfen nehmen,
- welche Erfolge erzielt werden.

emuk ist ein **evidenzbasiertes Instrument** für den fachspezifischen internen und einrichtungsübergreifenden Austausch.

emuk bringt den **Fachdiskurs** und die Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes voran.

emuk bietet **Datengrundlagen** für die politische Lobbyarbeit.

emuk liefert eine **Gesamtauswertung** aller teilnehmenden Einrichtungen.

emuk liefert Aussagen zur Veränderung der Herkunft, der Belastungssituation und der Altersstruktur der Klient:innen.

emuk dokumentiert die Effekte und **Wirkungen** der Maßnahmen.

emuk ermöglicht den teilnehmenden Institutionen einrichtungsspezifische Datenberichte und den bundesweiten Vergleich.

emuk unterstützt so **QE-Prozesse** in den Einrichtungen.

emuk bietet durch die **Einzelfallauswertung** eine Grundlage für die Hilfeplanung.

emuk kann durch die neu eingeführten separaten Erhebungstools für jedes Elternteil und jedes Kind Fallverläufe flexibel darstellen.

emuk bietet **online Erhebungstools** zu Beginn, im Verlauf und bei Beendigung der Maßnahmen.

emuk ist ein vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) mit Hilfe zahlreicher Praktiker:innen und dem Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ) entwickeltes **Evaluations- und Qualitätsentwicklungsverfahren für Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen**.





Ab 2025 gibt es emuk im neuen Design und ist dann noch benutzerfreundlicher.

Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Verfahren sind, dass Sie parallel zur Hilfe- und Erziehungsplanung im Arbeitsalltag einsetzen können und dass Ihnen aussagekräftige Ergebnisse zur internen Qualitätsentwicklung und zur Argumentation nach Außen liefert, dann ist emuk das Richtige für Sie!

Was sagen Praktiker:innen zu emuk?

„Wir arbeiten mit emuk, um pädagogische Arbeit messbar zu machen.“

Haus für Mutter und Kind,
SkF Trier

„emuk unterstützt uns, mit den Eltern gemeinsam Hilfeverläufe zu reflektieren und die Wirkung unserer pädagogischen Maßnahmen zu überprüfen.“

Mutter/Vater-Kind-Einrichtung, SkF Würzburg

„Wir arbeiten mit emuk, damit Pädagogik in Gesellschaft und Politik eine höhere Wertigkeit erzielt.“

Haus für Mutter und Kind, SkF Trier

„emuk macht die Wirksamkeit der Hilfen sichtbar!“

Gemeinsames Wohnen für Mutter und Kind,
SkF Viersen

Weitere Informationen zur Teilnahme und Kosten erteilen:

Dr. Heide Mertens
Zentrale Fachstelle Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen
Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.
mertens@skf-zentrale.de

Timo Herrmann
IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
herrmann@ikj-online.de

<https://www.skf-zentrale.de/beitraege/emuk/2485983/>

Gefördert durch die
GlücksSpirale

IKJ

SkF